

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DES INNERN
01095 Dresden

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
34-1053/44/53

Dresden, 31. Januar 2018

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Kleine Anfrage des Abgeordneten Sebastian Wippel, AfD-Fraktion
Drs.-Nr.: 6/11705
Thema: Neue mobile PC –Hardware und Software auf Polizeidienst-
stellen
Nachfrage zu Kleiner Anfrage 6/11087

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Sind die neuen und alten MPC typengleiche Beschaffungen? Wenn nicht um welche Modelle handelt es sich im Detail?

Nein, die neuen Robusten Mobilen Computer (RMC) und die neuen Leichten Mobilen Computer (LMC) sind nicht typgleich zum alten MPC (mobiler PC). Beim MPC handelte es sich um das Modell Fujitsu Siemens T901, beim RMC handelt es sich um den Dell Latitude E5570 und beim LMC um den HP Pro x2 612 G2.

Frage 2:

Wie viele weitere Modelle sind in der Polizei in Nutzung, die in der Antwort 1 in Drs. 6/11087 nicht angegeben waren: z.B. Dell Latitude E5570; Facettennotebooks; Siemens-E8410; und warum wurden sie nicht angegeben und wofür werden sie verwendet?

Die bisher im Einsatz befindlichen Laptops vom Typ Fujitsu-Siemens Lifebook E8410 werden im kurz vor dem Abschluss befindlichen Rollout durch den neuen RMC vom Typ Dell Latitude E5570 ersetzt. Es sind also noch vereinzelt Lifebooks vom Typ E8410 im Einsatz, diese besitzen keinen Mobilfunkanschluss und werden deshalb auch nicht als MPC bezeichnet. In der Frage 1 der Kleinen Anfrage, Drs.-Nr. 6/11087 wurde gezielt nach den mobilen PCs (MPC) gefragt.

Der Rollout der LMC vom Typ HP Pro x2 612 G2 speziell für Führungskräfte der sächsischen Polizei wird derzeit im Polizeiverwaltungsamt vorbereitet und findet ab Ende Februar 2018 statt.

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
des Innern
Wilhelm-Buck-Str. 2
01097 Dresden

Telefon +49 351 564-0
Telefax +49 351 564-3199
www.smi.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Straßen-
bahnlinien 3, 6, 7, 8, 13

Besucherparkplätze:
Bitte beim Empfang Wilhelm-
Buck-Str. 2 oder 4 melden.

Eine Angabe zu den Spezialarbeitsplätzen, hier z. B. „Facette“ für die Phantombildzeichner, erfolgt an dieser Stelle nicht. Die Stückzahlen für die verschiedenen Spezialarbeitsplätze bewegen sich im einstelligen bzw. niedrigen zweistelligen Bereich.

Frage 3:

Warum wurden MPCs nicht vor der Auslieferung an die Dienststellen mit UMTS Karten ausgestattet und bis wann wird das nachgeholt?

Aufgrund der noch nicht abgeschlossenen Migration der Mobilfunkanschlüsse in das neue Sächsische Verwaltungsnetz (SVN 2.0) erfolgte der Rollout ohne LTE-Datenkarten. Beide neuen Mobilien Computer (RMC und LMC) werden nach Abschluss der Migration zum SVN 2.0 mit LTE-Mobilfunk ausgestattet. Der Abschluss dieser Maßnahme ist im Frühjahr 2018 geplant, insbesondere für die Interaktiven Funkstreifenwagen Polizei Sachsen (IFPS). Der Rollout der LTE-Datenkarten wird derzeit im Polizeiverwaltungsamt vorbereitet und findet ab Ende Februar 2018 statt.

Frage 4:

Auf welcher Grundlage kommt die Staatsregierung zu der Annahme, dass das Hinterhersehen und nachträgliche Einholen von Unterschriften von Vernehmungen und Anhörungen von Zeugen und anderen von der Maßnahme Betroffenen keinen nennenswerten Aufwand verursachen würde? (Antwort auf Frage 5)

Ein geringer Mehraufwand entsteht beim Ausfall eines einzelnen Druckers durch das Versenden der zu unterzeichnenden Dokumente. Dieser Arbeitsaufwand ist immer auch dann zu leisten, wenn der Betroffene nicht unmittelbar in der Lage ist (z. B. gesundheitlich oder körperlich), die Dokumente zu unterzeichnen. Insofern ist dies kein nennenswerter Aufwand.

Mit freundlichen Grüßen


Prof. Dr. Roland Wöllner